Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 140 (2014)

Heft: 7-8

Artikel: Conspiracy Corner : hier wird der Jesus-Vampir-Theorie auf den Zahn gefühlt

Autor: Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-946991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hier wird der Jesus-Vampir-Theorie auf den Zahn gefühlt

Acer Ferrari

I'm crucified / Crucified like my saviour
(Army of Lovers)

Der Vampir-Wahn, der in den letzten Jahren Millionen von Lesern, Kinogängern und Fernsehzuschauern befallen hat (Stichwort: «Twilight», «The Vampire Diaries», «True Blood», etc.), schien sich in letzter Zeit ein bisschen erschöpft zu haben – doch heute stiess ich im Internet auf folgende Frage: «War Jesus ein Vampir?» Respektive, nach kurzem Weiterrecherchieren: «War Jesus der erste Vampir?»

Ich habe ja schon viel Abenteuerliches gehört als Verschwörungsexperte, aber DAS war sogar mir neu. Jesus wurde schon als alles Mögliche betrachtet. (Zum Beispiel als Stammvater der Merowingerkönige Frankreichs → siehe Dan Brown.) Aber als Vampir? Nun – im Netz kursieren ja die wildesten Theorien über Jevamp / Vampsus – hier ein paar Punkte, die als Beweise ins Feld geführt werden:

■ Beim letzten Abendmahl wies Jesus die Jünger an, von seinem Blut zu trinken. («Ebenso nahm er auch den Kelch mit den Worten: ‹Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird; so oft ihr dies tut, begeht ihr mein Gedächtnis›».) Bei der Eucharistie verwandelt sich der Wein im Kelch für die Gläubigen ja tatsächlich in das Blut des Erlösers. Und wer ist verrückt nach Blut? Richtig: Vampire. Blut = ewiges Leben, und präzis Letzteres versprach Jesus seinen Anhängern.

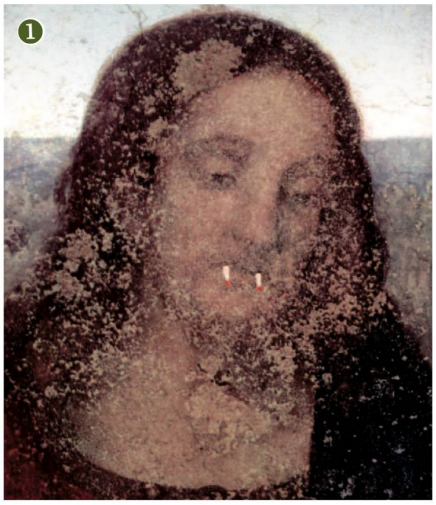
■ Jesus ist nach seinem Tod herumgewandelt und hat an sozialen Aktivitäten teilgenommen – wer wandelt nach dem Tod ebenfalls herum und nimmt an sozialen Aktivitäten teil? Richtig: Vampire. Sie tun das (wie Jesus) mit einem intakten Körper, der in keiner Art und Weise von Zerfall gezeichnet ist. Auffällig: Jesus wird von Zeugen als bleich geschildert – genau wie Vampire.

■ Jesus ist gar nie über das Wasser gegangen, sondern ist knapp über der Wasseroberfläche geflogen. (Und wer kann fliegen? Richtig: Vampire.)

■ Jesus konnte Tote wieder zum Leben erwecken. (Und wer kann das auch? Eben.)

■ Warum hassen Vampire Kruzifixe / Kreuze? Weil Jesus (der erste Vampir) an eben ein solches genagelt wurde. (Die Nägel, die bei der Kreuzigung verwendet wurden, waren um die 17 Zentimeter lang – und mit einem Nagel durchs Herz kann man jeden Vampir töten.)

■ Wenn man sich Jesus auf dem Letzten Abendmahl von da Vinci genau anschaut, entdeckt man mit einiger Fantasie Vampirzähne (→ siehe Bild ❶).



Folgende Zeitungsmeldung könnte auch irgendwie mit dem Ganzen zu tun haben (es geht um den Heiligen Gral, aus dem notabene nicht nur beim Letzten Abendmahl getrunken wurde, sondern in dem Josef von Arimathäa auch das Blut Christi aufgefangen haben soll, das aus einer ihm vom römischen Hauptmann Longinus beigefügten Wunde quoll (→ siehe Bild ❷).

«San Gral» kann ja auch als «Sang Real» gelesen werden, also als «das königliche/wahre Blut» → siehe wiederum Dan Brown).

Der Heilige Gral wird versteckt

Ein Kelch ist in Spanien zu einem so grossen Publikumsmagneten geworden, dass er nicht länger ausgestellt wird. Wissenschaftler haben ihn zuvor zum Heiligen Gral erklärt.

Mithilfe zweier Pergamentrollen wollen zwei Historiker die Geschichte des Achat-Kelchs bis zur Jerusalemer Grabeskirche zurückverfolgen. Inzwischen allerdings ist der Kelch nicht mehr zu sehen: Am Freitag wurde er aus dem kleinen Saal entfernt, in dem er bislang ausgestellt war.

Quelle: www.focus.de

Soll da wieder mal etwas vertuscht werden? Was meint ihr? Oder sollten wir uns lieber ganz auf die Fussball-WM konzentrieren? Dort gibt es ja, glaube ich, auch einen Kübel zu gewinnen. Oder so. Heisst jedenfalls Fifa-WM-Pokal. Und wie wir alle wissen:

Der Wein mit der Pille ist im Becher mit dem Fächer / Der Pokal mit dem Portal hat den Wein gut und rein. Aber was war schon wieder mit dem Kelch mit dem Elch? Hmmm ...

Euer Acer Ferrari, Verschwörungsexperte

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelty)